

Bilanz 2004

(aus der Feder der Spartenleiter)



Jahresbericht 2003 - Sparte Fußball

1. Mannschaft

Nach der Hinrunde 2002/2003 nahm die 1. Herrenmannschaft in der Winterpause an mehreren Hallenturnieren teil.

Die beste Platzierung konnte man in Bad Lauterberg mit dem 3. Platz erreichen. (Ausrichter SVG Barbis).

Mit 24 Punkten und 37:33 Toren startete die 1. Mannschaft vom 4. Tabellenplatz in die Rückrunde 2002/03. Der Saisonverlauf der Rückrunde konnte nicht besser verlaufen, denn unsere Mannschaft hat in der Rückserie von den 13 Spielen achtmal gewonnen und einmal unentschieden gespielt.

Damit wurde in der Abschlusstabelle ein hervorragender 5. Platz mit 49 Punkten und 61:54 Toren erreicht und unserem scheidenden Trainer Karl-Heinz Waldeck der Abschied versüßt. Ich möchte nicht versäumen unserem Kalle für die überaus erfolgreichen 5 Jahre in Wulften mit dem Aufstieg in die Bezirksklasse im Jahre 2000 und den hervorragenden Platzierungen in der Bezirksklasse (immer im vorderem Mittelfeld) im Namen aller Spieler für seine außergewöhnliche Leistung zu danken.

Insgesamt kamen 22 Spieler zum Einsatz, von denen 2 Spieler alle Spiele bestritten. Dies waren : Stephan Müller und Jörg Mißling.

Beste Torschützen: J. Mißling (8) und M. Ludwig (4).

Für die Saison 2003/04 haben wir mit dem neuen Trainer Oskar Schwarzbrunn das dreitägige Trainingslager in Uslar mit der 1. und 2. Herrenmannschaft (24 Mann) absolviert. Hier konnte der Trainer Oskar Schwarzbrunn die ersten Erkenntnisse über die Leistungsstärke seiner neuen Mannschaft sammeln.

Ich möchte mich auch im Namen aller Spieler und des Trainers recht herzlich beim Förderverein für die großzügige finanzielle Unterstützung bedanken (das Trainingslager soll für die Saison 2004/05 wieder in Uslar stattfinden).

Für das Spieljahr 2003/04 stießen mit Sören Ehrhardt (TSC Dorste) und Daniel Brille (SV Bad Lauterberg) im November 03 zwei neue Spieler zum Kader der 1. Mannschaft .

Benjamin Jung versucht sein Fußballglück beim Tuspo Petershütte.

Die Feuertaufe für unseren neuen Trainer Oskar Schwarzbrunn war das diesjährige Oderpokaltturnier in Scharzfeld.

Im ersten Vorrundenspiel wurde Hattorf mit 3:2 Toren besiegt und im zweiten Spiel wurde Bad Lauterberg mit 2:1 Toren abgefertigt. Das Endspiel zwischen Wulften gegen Barbis wurde ebenfalls klar mit 6:1 Toren gewonnen. Somit war der TSV Wulften nach langer Durststrecke wieder einmal Oderpokalsieger.

Fazit war, dass unsere 1. Herren klar die beste Mannschaft in diesem Turnier war und der Trainer sowie die zahlreichen Zuschauer staunten, wie die 1. Herren ihre Gegner beherrschten.

Nach der sehr guten Vorbereitung hatten wir auch keine Angst, den Klassenerhalt in der Bezirksklasse 4 zu sichern, denn durch die neue Klasseneinteilung steigen 5 Mannschaften in die Kreisliga ab.

Aber beim Punktspielstart wurden wir eines besseren belehrt.

Alles was uns vorher ausgezeichnet hatte, war auf einmal durch eine unerklärliche Verunsicherung der Mannschaft wie weggeblasen. Die sonst so starke Hintermannschaft sowie das kreative Mittelfeld ist fast ständig hinter ihren Gegenspielern hergerannt. Der Sturm der immer für 2-3 Tore gut war versiebt eine Chance nach der anderen.

Der Trainer und ich wussten nicht, warum das spielerische Potenzial, was ja zweifelsohne vorhanden ist, nicht auf dem Spielfeld umgesetzt wurde.

Nach einer Spielersitzung (vor dem Zellerfelderspiel) wurden unseren Spielern ihre Defizite nochmals kund getan. So haben sich die Spieler auch einsichtig gezeigt und wollen durch eine große Laufbereitschaft sowie über das kämpferische Element versuchen zu punkten.

Dass die Spieler es begriffen haben, zeigten die 3 letzten Spiele der Hinrunde (7 Punkte).

Sollte diese positive Einstellung auch in der Rückrunde anhalten, kann das Ziel Klassenerhalt bei 4 Punkten zum Nichtabstiegsplatz noch erreicht werden.

Die Hinrunde 2003/04 plus 2 Rückrundenspiele wurden mit einem 11. Tabellenplatz , 18 Punkten und 31:34 Toren beendet.

Insgesamt kamen 21 Spieler zum Einsatz von denen 5 Spieler alle Spiele bestritten.

Dies waren: C. Kamrad, St. Wittke, M. Helmboldt, St. Müller und M. Ludwig.

Beste Torschützen: M. Ludwig (11) und J. Mißling (10).

2. Mannschaft

Nach der Hinrunde 2003/04 nahm die 2. Herrenmannschaft in der Winterpause an mehreren Hallenturnieren teil.

Mit 20 Punkten und 37:13 Toren startete die 2. Mannschaft vom 2. Tabellenplatz in die Rückrunde 2002/03. Die Überraschung nach unserem Aufstieg in die 2. Kreisklasse (Aufstieg 2002) nach der guten Hinrunde einen Durchmarsch zu starten, fand nicht statt.

Der Saisonverlauf der Rückrunde war aber mehr als zufriedenstellend, zwar reichte es nicht Meister der 2. Kreisklasse zu werden, aber ein 3. Platz mit 40 Punkten und 63:26 Toren kann sich wahrlich sehen lassen. Da es im Bezirk keine Absteiger gab, berechnete der 3. Tabellenplatz den Aufstieg in der 1. Kreis-

klasse. Als dieses bekannt wurde, war die Freude riesengroß. Hierzu nochmals meine herzlichsten Glückwünsche.

Insgesamt kamen 23 Spieler zum Einsatz von denen Cl. Hartung, Th. Topel und Rainer Zucker alle Spiele der Rückrunde bestritten.

Beste Torschützen : R. Zucker (8), Cl. Hartung (6)

Am Ende der Saison erklärten die Betreuer der 2. Mannschaft Martin Müller (4 Jahre) und Albert Fricke (1 Jahr) ihren Rücktritt. Für ihre engagierte Arbeit möchte ich mich bei beiden recht herzlich bedanken.

Für das Spieljahr 2003/04 konnte ich trotz des Aufstieges in die 1. Kreisklasse keinen Betreuer präsentieren. Nach vielen Absagen habe ich in meiner Not einen Betreuer für die 2. Mannschaft zu arrangieren, unseren Damentrainer Michael Homberg für die Hinrunde als Übergangsbetreuer gewinnen können. Für die Doppelbelastung von Michael Homberg möchte ich mich ebenfalls ganz herzlich bedanken.

Nach langem suchen hat sich Ditmar Schneider ab der Rückserie 2003/04 für das Betreueramt der 2. Herrenmannschaft zur Verfügung gestellt.

Für die Saison 2003/04 stießen mit Dirk Tornedde (VFB Bad Sachsa) und Armin Bayer (Hessen) 2 neue Spieler zum Kader der 2. Herrenmannschaft.

Verlassen hat uns: Claus Hartung aus beruflichen Gründen und Marc Weber, der sich wieder seinem Stammverein VFL Badenhausen angeschlossen hat. Oberstes Gebot für die 2. Mannschaft ist nach dem Aufstieg in der 1. Kreisklasse, nicht wieder abzustiegen.

Dieses Ziel ist unserer 2. Herrenmannschaft in der Hinrunde 2003/04 plus 1 Rückrundenspiel mit 15 Punkten und 30:39 Toren und dem 8. Tabellenplatz halbwegs gelungen. Sollten die Spieler der 2. Herren das Training noch besser nutzen und ihr Potenzial abrufen, dürfen wir mit dem Abstieg wohl nichts zu tun haben.

Bei 12 Spielen kamen 31 Spieler zum Einsatz.

Von denen haben 10 Spiele absolviert : M. Ebeling, M. Förster, S. Granzow, M. Brünig, N. Kunth und M. Schneider.

Beste Torschützen: Frank v. Hofe (7), Chr. Eicke (4).

Weiterhin möchte ich mich auch im Namen der Mannschaften bei dem Förderverein sowie den Sponsoren Bernd Strüver (Textilhaus) , Dieter Deppe (Textilhaus), VGH-Versicherung Vertretung Uwe Spitkowski (Hattorf), Restaurant Syrtaki (Osterode), die Internetagentur „sehenswert.de“ (Osterode), Firma Werbetechnik Indula (Lindau), Bistro Capriccio (Wulften) , Günther Haarmann (Handwerksservice) und der Getränketruhe Matthies für die getätigten Zuwendungen bedanken.

Abschließend möchte ich mich bei allen Spielerinnen, Spielern, Betreuern, Platzkassierern, Schiedsrichtern, dem Platzwart und dem Trainer für ihren Einsatz recht herzlich bedanken.

Für das Jahr 2004 wünsche ich dem TSV viel Erfolg.

Joachim Waßmann
(Fußballfachwart)

Jahresbericht 2003 – Fußball-Frauen

In der Winterpause nahmen die Damen mit mäßigem Erfolg an einigen Hallenturnieren teil. Bei den Hallenkreismeisterschaften belegte man den 5. Platz. Leider verletzten sich bei diesen Turnieren mehrere Spielerinnen dermaßen, dass sie in der bevorstehenden Rückrunde gar nicht oder nur gehandicapt und sporadisch eingesetzt werden konnten.

So kam es, das man als 3. der Tabelle, stark geschwächt in die Rückrunde starten musste. Leider war die Mannschaft nicht in der Lage dieses Manko komplett zu kompensieren, so dass lediglich ein Spiel gewonnen wurde. Die anderen Spiele gingen allesamt meist knapp und unglücklich verloren. Kämpferisch auf der Höhe, schaffte es die junge Truppe nicht, die sich bietenden Chancen zu nutzen. In der Abschlusstabelle belegten die Damen einen enttäuschenden 6. Rang.

Im Pokalhalbfinale unterlag man beim SV Bad Lauterberg äußerst knapp mit 1:2. In dem ausgeglichenen Spiel gewann die glücklichere Mannschaft.

Zum Abschluss der Saison nahmen die Damen an einem 2-tägigen Kleinfeldturnier der SF Anderten teil. Unter 10 teilnehmenden, meist höherklassigen Mannschaften, wurde der 6. Platz erzielt.

Im Juli begann die Vorbereitung auf die neue Saison mit leicht verändertem Kader. So schlossen sich Lale Olgay und Tatjana Jung vom VfR Osterode dem TSV an, wobei letztere aufgrund einer Schwangerschaft noch nicht zum Einsatz kam. Dazu kamen noch Vanessa Ernst und Denise Hippe aus der eigenen Jugend. Einige andere Spielerinnen traten etwas kürzer.

In der Vorbereitung erzielte die Mannschaft einige gute Resultate, so wurde das Kleinfeldturnier der SG Lauthental/Wildemann ,ohne Gegentreffer, gewonnen. In der Sportwoche verlor man gegen den momentan 2. der Bezirksliga, der SG Renshausen/Krebeck, nach gutem Spiel lediglich mit 1:2. Beim Kleinfeldturnier der SG Renshausen/Krebeck erreichte die Mannschaft den 3. Platz.

Gegen Ende der Vorbereitung konnten sich die Damen erheblich verstärken. Die Damenmannschaft des VfR Osterode zerschlug sich und so schlossen sich die Spielerinnen Nadine Braatz, Birant Olgay, Insa Voßkuhl und Heike Barkow dem TSV an. Hinzu kam noch Marieke Keller (inaktiv, vorher VfR Osterode). Die Spielerinnen konnten leider erst nach und nach eingesetzt werden, da Passstelle des NfV mit Ihrer Arbeit wochenlang zurück hing.

Zur neuen Saison wurde die Zusammensetzung der Kreisligen verändert. Die Damen des TSV wurden der neuen Kreisliga Northeim/Göttingen zugeordnet. Dort traf man auf meist unbekannte Gegner, die schwer einzuschätzen waren. Mit dem Bovender SV und dem RSV Geismar traf man aber auch noch auf zwei altbekannte.

Im ersten Spiel der neuen Saison traf man auf den Hardegser SV. Motiviert und spielfreudig wurde das Spiel mit 7:0 gewonnen. Der Grundstein für eine gute Hinrunde wurde gelegt.

Zum negativen Höhepunkt wurde leider das zweite Spiel, das mit 1:2 bei der SSG Bishausen völlig unnötig verloren ging. Unmotiviert und unkonzentriert vergab man die Chance auf den ersten Auswärtssieg. Passend zum Spiel erhielt Michelle Brüggemann die rote Karte wegen angeblicher Schiedsrichterbeleidigung.

Dies sollte allerdings die einzige Niederlage bis zur Winterpause bleiben. Die anderen Spiele wurden souverän gewonnen, wobei lediglich die Chancenverwertung Grund zur Kritik gibt.

Im Spitzenspiel gegen den Bovender SV siegten die Damen, nach einem Klappespiel beider Mannschaften, hochverdient mit 3:1, wobei alle Mannschaftsteile überzeugten. In der Rückserie wird es aller Voraussicht am 28.03.04 in Bovenden zu einem echten Endspiel um die Meisterschaft kommen. Der TSV fügte Bovenden die bislang einzige Niederlage zu.

Mit 10 Siegen aus 11 Spielen und einem Torverhältnis von 42:3 erspielten sich die Damen eine hervorragende Ausgangsposition für die Rückrunde. Als Tabellenführer geht die Mannschaft in die Winterpause. Als erfreulich anzumerken, bei nur 3 Gegentreffern, ist die stabile Abwehr um Torfrau Romy Poweleit und Libero Petra Rützel. Die erzielten Treffer verteilen sich auf viele Schultern und zeigt, dass aus allen Mannschaftsteilen Torgefahr ausgeht. Die Torschützen im einzelnen:

13 Tore	Insa Voßkuhl
8	Theresa Wemheuer
5	Nadine Braatz
5	Lale Olgay
3	Michelle Brüggemann
2	Petra Rützel
1	Denise Barnes
1	Annika Bierwirth
1	Marieke Keller
1	Birant Olgay
1	Sabine Ludwig
1	Eigentor

Negativ muss man leider anmerken, dass zwei rote (Michelle Brüggemann und Ola Spillner) und eine gelb-rote Karte (Petra Rützel) gegen den TSV verhängt wurden.

Als Saisonziel sollte - nach den bisher gezeigten Leistungen - klar die Meisterschaft der Kreisliga Northeim/Göttingen und der damit verbundene Aufstieg in die Bezirksklasse sein.

Auch in dieser Winterpause werden die Damen an der Hallenkreismeisterschaft, sowie an einigen Pokalturnieren teilnehmen.

gez. Sabine Ludwig
gez. Michael Homburg

Jahresbericht – Fußball – Jugend

Wieder liegt ein arbeitsreiches Sportjahr hinter uns und ich möchte Bilanz ziehen. Das große Loch im älteren Jugendbereich konnte auch im letzten Jahr nicht geschlossen werden. Auch in der neuen Saison 2003/2004 läuft es wie im letzten Jahr, das die Spieler ab der C-Jugend mit Gastspielerlaubnis beim SV BW Bilshausen spielen.

Die Mannschaften die zur Zeit am Spielbetrieb teilnehmen, werden von folgenden TSV`ern betreut:

C-Jugend:	Burkhard Brodhun
D – Mädchen:	Katharina Salaske, Volker Hippe
D - Jugend:	Marco Helmboldt
E - Jugend:	Thomas Schmid, Gustav Ohnesorge
F - Jugend:	Carsten Kamrad, Frank Mönnich
G - Jugend:	Frank vom Hofe

Allen Betreuern gilt mein besonderer Dank.

Bedanken möchte ich mich auch bei den Jugendbetreuern, die zur neuen Saison aufgehört haben (Achim Geile, Jürgen Gropengießer, Michael Ludwig, Jens Fröhlich und Michael Strüver) und natürlich auch bei den Schiedsrichtern, die der Jugend zur Verfügung standen. Denn es war nicht immer leicht einen Schiri

Und nun zum sportlichen Bereich:

Die Tabellenstände der einzelnen Mannschaften im Spieljahr 2003/2004 sind der Anlage zum Jahresbericht zu entnehmen.

C-Jugend

Immerhin sieben TSVer sind beim Nachbarn in Bilshausen aktiv und haben den Sprung von der D-Jugend-Kleinfeld in die C-Jugend Bezirksliga überraschend schnell geschafft. Die Mannschaft steht auf dem 3. Tabellenplatz und begeistert unter ihrem Trainer Stephan Strüver mit tollem Fußball. In der Rückrunde werden einige Spiele in Wulften statt finden, wobei sich die Mannschaft über eine große Zuschauerresonanz freuen würde.

In der B-Jugend sind Sven Heinrich und Fabian Strüver beim SV Bilshausen aktiv. Die Mannschaft führt souverän die Tabelle der Kreisliga Göttingen an.

D-Mädchen

Die Mädchenmannschaft bestehend aus 9 Mädchen der Jahrgänge ´89 bis ´93 hat sich nach anfängliche Schwierigkeiten relativ gut eingespield. In der laufenden Saison belegen sie den achten und damit letzten Tabellenplatz. Obwohl sie noch kein Spiel gewinnen konnten und die Überlegenheit der meist älteren und eingespielteren Gegner anerkennen müssen, ist die Einstellung in der Mannschaft optimal. Mannschaft und Betreuer würden sich über neue fußballbegeisterte Mädchen freuen, denn wir brauchen dringend Verstärkung.

D-Jugend

Die D-Jugend belegte letztes Jahr einen guten 2. Tabellenplatz und hatte gute Chancen Meister zu werden. Leider verloren wir das Kreispokalendspiel gegen Westharz in Neuhof.

In der laufenden Saison überraschte die Mannschaft unter ihrem neuen Betreuer Marco Helmboldt mit einem 2. Platz nach der Herbstserie. Damit hat sich die D-Jugend für die Kreisliga qualifiziert.

E-Jugend

Die E-Jugend belegte einen vorderen Platz in der Frühjahrsserie und konnte beim Beach-Soccer-Cup in der Göttinger Lokhalle mit einem tollen 4. Platz überzeugen. Noch größer war die Freude in der Herbstserie, als man zweimal Merkur Hattorf schlagen konnte und sich damit hinter Petershütte als Tabellenzweiter ebenfalls für die Kreisliga qualifizierte.

F-Jugend

Auf dem 2. Platz der Kreisklasse beendete die F-Jugend die Serie 2002/03. In der neuen Saison erreichte die Mannschaft in einer ganz schweren Gruppe einen beachtlichen 4. Platz. Dabei steigerte man sich von Spiel zu Spiel und erreichte gegen den Tabellenzweiten Pöhlde zweimal ein 1:1.

G-Jugend

Der „Boom“ der Jüngsten Vertreter unseres Vereines hält weiter an und der Betreuer Frank vom Hofe hat alle Hände (und Füße) voll zu tun, denn es sind mittlerweile 20 Kinder aus Wulften und Schwiegershausen die in dieser Altersklasse beim TSV spielen. Die Mannschaft nimmt am Punktspielbetrieb teil und belegt momentan einen sehr guten 1. Tabellenplatz.

In der laufenden Hallensaison nimmt der TSV an der Hallenkreismeisterschaft und an Freundschaftsturnieren teil und hat durch die E- und G-Jugend schon Turniersiege erreichen können.

Im laufenden Jahr konnte sich die Jugendabteilung wieder über Trikot- Geld- und Sachspenden erfreuen. Allen Sponsoren, sowie dem Förderverein des TSV gilt mein besonderer Dank.

Und nun noch zum eigentlichen Highlight für die Jugendfußballer des TSV im Jahr 2003:

Ein großer Erfolg wurde das für die Jugendfußballer des TSV Eintracht Wulften von Carsten Kamrad durchgeführte Fußballcamp der Ferienfußballschule Thormälen vom 04. - 06.04. auf dem Wulftener Sportplatz.

Bereits bei der Begrüßung durch Matthias Thormälen war die Freude bei den Fußballern groß, als jeder Spieler ein schönes Nike-Trikot in Empfang nehmen konnte. Danach wurde mehrmals bis zum Abendbrot trainiert. Der erste Tag endete dann mit einem kleinen Turnier und einigen Gruselgeschichten die von den Trainern erzählt wurden.

Der Samstag begann mit Torwarttraining um 08.45 Uhr und für alle anderen Spieler um 09.30 Uhr. Nach dem Mittag konnten alle bei dem auf Fußball bezogenen Quiz "Wer wird Millionär" ihr Wissen unter Beweis stellen. Bei sehr schwierigen Bedingungen, es stürmte den ganzen Tag, wurde am Nachmittag ein Techniktest durchgeführt. Im Anschluss an eine kurze Abendbrotpause wurde ein WM-Turnier gespielt. Mit Beginn der Gruselgeschichten zum Ende des zweiten Tages fing es dann an zu regnen, dies sollte zum Glück der einzige Regen an diesem Wochenende bleiben.

Am Sonntag standen erneut erst einmal die Torhüter im Mittelpunkt, bevor bis zum Mittag trainiert und Fußballbaseball gespielt wurde. Zum Abschluss wurde bis um 17.00 Uhr ein großes Champions-League-Turnier durchgeführt. Das Fußballcamp endete mit der Ehrung der Sieger, der in den vergangenen drei Tagen durchgeführten Wettbewerbe.

Insgesamt eine tolles Wochenende, wovon sich auch der Vorstand des Fördervereins des TSV überzeugt zeigte. Der Förderverein übernahm den größten Teil der Kosten und ermöglichte das diese Fußballschule in Wulften durchgeführt werden konnte.

Die 50 Kinder und Jugendliche waren vom Training und Auftreten der Trainer Matzi, Stefan und Arndt begeistert, dabei zeigten sich alle von dem Engagement der G-Jugendspieler, die an allen drei Tagen super mitmachten und mit vollem Eifer bis zum Schluss dabei waren, sehr angetan.

Ein herzliches Dankeschön noch einmal an die Trainer für das hervorragende Training, den Jugendbetreuern, Edgar, Dieter und den Eltern für die tatkräftige Unterstützung.

Das erste Fußballcamp dieser Art im Landkreis wurde sogar in die gerade veröffentlichte Chronik des Harz-Kuriers aufgenommen!!

Abschließend danke ich dem Vorstand für die gute Zusammenarbeit und allen TSV´ern wünsche ich ein erfolgreiches und glückliches Jahr 2004.

Katharina Salaske, Jugendwartin

Jahresbericht 2003

Kinderturnen im TSV Eintracht Wulften

Das Jahr **2003** - jetzt liegt es bereits hinter uns. Der TSV Eintracht Wulften hat seit drei Jahren einen DTB-Kinderturnclub. Hier werden zusätzlich zu den Übungsstunden besondere Angebote für die Kinder angeboten.

Über 100 Kinder im Alter von 4-14 Jahren, die aktiv an den Übungsstunden teilnehmen, haben eine Clubkarte.

Zu den verschiedenen Gruppen gehören über 150 Kinder, die aktiv im TSV turnen, tanzen und sich bewegen.

Ab dem Alter von 11/2 Jahren haben sie die Möglichkeit vielseitige Bewegungserfahrungen zu sammeln. Spiele wie Fuchs und Hühner, Zähneziehen, Taktiles Faxgerät, oder Verzaubern gehören zu einer Übungsstunde auch noch bei den großen 12-jährigen Kindern. Spielformen zur Verbesserung der Ausdauerfähigkeit, Turnen an und mit Geräten, Wahrnehmung, Geschicklichkeit, Gleichgewichtsfähigkeit, Entspannung und besonders das Soziale Verhalten der Gruppe und eines jeden Einzelnen sind für die Übungsstunden wichtige Inhalte. Eine Rolle vorwärts und einen Handstand sollte jeder erlernen können.

Kinderturnen im TSV - .. eine starke (G)Truppe - jede Gruppe ist etwas besonderes....!

Viele neue Mitglieder konnten im Jahr 2003 gewonnen werden.

„Eltern-Kindturnen“ die Welt der „Pampersrocker“ – ab 1 ½ Jahren - jetzt kann ich laufen - nun aber weg von Mama und Papa und irgendwo hochgeklettert und gerutscht....

Eltern, Omas, Opas und Verwandte turnen in der Halle gemeinsam mit den Kindern. Der erste Wettkampf für diese Gruppe ist das Puzzleturnen am 09. Februar in Hattorf gewesen. Hier können sie zeigen, welche Grundtätigkeiten sie schon erlernt haben.

„Kinderturnen 4 -6 Jahre“ ... allein Turnen an großen Geräten mit Lars dem Eisbären oder Freddy auf den Mauern der Ritterburg..- auch eine Grätsche über den Bock oder ein Aufschwung wird erlernt und kleine Übungen für die Wettkämpfe. Folgende Veranstaltungen wurden für dieses Alter durchgeführt bzw. an diesen Veranstaltungen wurde teilgenommen: 09.Febr.03 Puzzleturnen im DGH Hattorf, 22. März 03 Gerätewettkampf. Es wurden geturnt: A 1-A4 Übungen am Boden, Balken, Reck, Sprung und Barren. Am 23. März 03 dann Samtgemeindemeisterschaften in Hattorf. Die TSV - Vereinsmeisterschaften fanden am 28.Mai 2003 statt, darauf folgte das Kinderturnfest des gesamten Kreises in Eisdorf mit dem Angebot Dreikampf- Sechskampf Turnen und Leichtathletik, Staffeln, etc. Zeltlager. Ein „Bunter Nachmittag“ fand am 25. Juni 2003 statt. Es konnte ein Bobbycarführerschein gemacht werden, oder an Geräten geturnt und getanzt werden. Ein kleiner Flomarkt rundete das Ganze ab.

Seite 2

„Fit und Fun“ für Kids (Kooperationsgruppe Schule und Verein)

Hier turnen und bewegen sich über 40 Jungen und Mädchen gemeinsam und haben Spaß - ärgern sich auch gern mal – halten aber auch wieder eng zusammen.

Da diese Gruppe so groß geworden ist, wird sie im Jahr 2004 geteilt. Die Zielsetzung kann so nicht auf Dauer erreicht werden, und es ist mir wichtig, dass alle Kinder Spaß, Bewegungsfreude haben und etwas lernen können.

Den Grundschulkindern werden alle Inhalte, wie oben genannt angeboten und zusätzlich noch gesundheitsorientierter Sport. Rope-Skipping, Koordinationsübungen, Kraft und Ausdauer gehören auch hier in die Übungsstunde.

Zusätzlich zu den genannten Veranstaltungen fanden noch **Kinderfasching** am 05. März, eine **Fahrt zum Bowling** am 31. März, ein **Inliner-Sicherheitstag** am 24. September mit großer Unterstützung durch die AOK die Gesundheitskasse Osterode. Der **Laternenumzug** am Mittwoch, den 05. November, sowie ein Highlight für die Kinder – die **Halloween-Übernachtung mit Nachtwanderung** in der Turnhalle am 01. November. Die große **Weihnachtsfeier** fand am 17. Dezember 2003 mit Kaffeetafel und Kuchenbuffet sowie Vorführungen aller Turn- und Tanzgruppen statt. Natürlich besuchte auch der Weihnachtsmann den Kinderturnclub des TSV Eintracht Wulften.

Jetzt hätte ich fast etwas Besonderes aus dem Jahr 2003 vergessen:

Im Sommer 2002 fand die erste Ferienfreizeit für Kinder statt. Dies war bei allen so gut angekommen, dass im Jahr 2003 gleich **zwei Freizeiten** stattfanden. Im **Kraftzweig in CLZ** waren wir vom 18.-20. Juli 2003. Es wurde in CLZ das Bergwerksmuseum besichtigt und der Wald erkundet. Vom 13.- 19. August 2003 hatten 16 Kinder die Möglichkeit, an der ersten **NTB- Kinderturnfreizeit auf Baltrum** teilzunehmen.

Diese Freizeit wird den Kindern sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben. Das Fahnenhissen mit Dudelsackmusik von unserem Begleiter Fred Goesmann sowie das Baden im Meer mit 70 anderen Kindern gleichzeitig in der hohen Brandung, das Lagerfeuer, das Zeltlager und die Lagerdienste - sowie alle spannenden Abenteuertage werden die Kinder und Betreuer nicht vergessen.

Der TSV Eintracht Wulften erhielt erneut den Pluspunkt Gesundheit für das Angebot Psychomotorische Bewegungsförderung – ein Güteziegel des DSB/LSB für 2003/2004. und der Kinderturnclub wurde aufgrund der eingehaltenen Voraussetzungen bis 2005 verlängert.

„Psychomotorische Bewegungsförderung“ Dieses Bewegungsangebot wird jetzt im TSV seit fünf Jahren für Kinder mit Bewegungs- und Haltungsauffälligkeiten sowie als Ergänzung zur ganzheitlichen, kindlichen Entwicklungsförderung angeboten. Dieses Angebot nutzen einige Eltern als Ergänzung zur Ergotherapie, bzw. nach ärztlicher Empfehlung. Die Kinder sind im Alter von 4- 10 Jahren. Viele Kinder aus anderen Ortschaften werden von ihren Eltern zu diesem Angebot gebracht. Seit den Herbstferien werden die Kinder von Silvia Strüver und Carmen Frisch betreut.

Seite 3

„Tanzmäuse“ - „Moonlightgirls“ und die kleinen Schmetterlinge

Anne Kaffeekanne, Cheerleadertanz mit Puscheln und Because the night, It's raining men – natürlich auch der Ketchup-Song (bekannt auch als der Steuersong unseres Kanzlers) - das verfolgt die Mädchen in den Tanzgruppen.

Die Tanzgruppen sind zu einem festen Bestandteil des Bewegungsangebots des TSV geworden. Über 35 Mädchen tanzen und erlernen Rhythmusgefühl, Bewegungsabfolgen im Raum und am Platz. Die Tanzmäuse und Moonlightgirls hatten schon einen Auftritt beim Kindernachmittag und beim **Büttenabend** 2003 des WKC. Ein besonderes Ereignis fand in diesem Jahr auf Kreisebene statt. Ein **Tanzfestival** mit 16 Gruppen fand in Badenhausen statt und alle drei Gruppen beteiligten sich mit einem Auftritt und erhielten viel Beifall. Als unsere **Partnergemeinde Neung** sur Beuvron aus Frankreich zu Gast war, zeigten die Mädchen auch ihre Tänze im Schützenhaus. Zum Lied: In der Weihnachtsbäckerei – ein Lied von R. Zuckowski zeigten die Schmetterlinge einen Tanz bei der **Seniorenweihnachtsfeier** der Gemeinde im Schützenhaus. Die Tanzmäuse ergänzten den Auftritt mit einem neu einstudierten Tanz. Bei der großen Weihnachtsfeier in der Turnhalle mit über 200 Pers. war der letzte bejubelte Auftritt aller drei Gruppen.

Ich bin jedoch sehr froh, auch im Jahr 2003 immer wieder liebe Helfer für die Ausrichtung der Wettkämpfe, dem Bunten Nachmittag, der Freizeit in Clausthal-Zellerfeld, der Kinderfreizeit auf Baltrum, dem Zeltlager in Eisdorf, der Halloweenübernachtung, beim Laternenumzug und zum Schluß für die große Weihnachtsfeier zu finden. „Danke“ an die Eltern der Turnkinder für ihre Hilfe und Unterstützung.

Danke auch an Isabella Schmidt, die jetzt die Gruppe der Tanzmäuse betreut.

Bei Elke Wedekind, Ines Goesmann, Melanie Behre, Christina Fröhlich und meiner Tochter Franzi möchte ich mich hiermit besonders bedanken. Ohne ihre Vertretungen und Unterstützungen wäre das konsequente Übungsangebot mittwochs nicht möglich gewesen. Ich hoffe, ich habe an alle gedacht und niemanden vergessen, **„Danke an ALLE“**.

In der Turnhalle waren alle Fotos des Jahres 2003 zu sehen und bei Interesse können diese auch nocheinmal aufgehängt werden, denn in einem Jahr gibt es Vieles zu erleben.

Elvira Schaper, Kerstin Wedekind und Klaus Hartwig begleiten die Erwachsenen im Übungsbetrieb und motivieren sie bei der Wirbelsäulengymnastik, Damengymnastik I und II, Fitness und Gymnastik und den Altersturnern. Die Übungsstunden werden gut besucht und die Teilnehmerinnen unterstützen den Verein - wo es geht. Danke. Es wurde im Sommer neu auch Walking angeboten. Dieses Angebot wurde mittwochs von Susann Ahrberg und Doris Ohnesorge betreut. Die Damengymnastikgruppen an den anderen Wochentagen bieten dies auch an. Die Berichte der Übungsleiterinnen aus der Damengymnastik und der Altersturner liegen anbei, da sie ebenfalls vieles aus dem Jahr 2003 zu berichten haben.

Zusammenfassend ein großes Danke an Viele, Viele, die das T u r n e n im TSV 2003 unterstützten. Danke auch dem Förderverein für die Unterstützung der Turnsparte.

Ich wünsche uns allen besonders dem Vorstand des TSV alles Gute für ein sportliches, erfolgreiches 2004

Carmen Frisch – Oberturnwartin im TSV Eintracht Wulften

Ein Blick zurück.....und dann nach vorn.....

der TSV feiert in diesem Jahr seinen

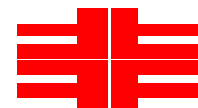
100.Geburtstag

LARS MÜLLER

Altersturnwart

ALTERSTURNER IM TSV "Eintracht" Wulften e.V.

Jahresrückblick 2003 der Altersturner



Das Angebot für die Altersturner erfreut sich immer größerer Beliebtheit. So konnten wir im Jahresdurchschnitt über 11 Altersturner jeden traditionellen Freitagabend begrüßen. Somit sind nahezu 50% der Altersturner im Durchschnitt jedes Mal mit dabei.

Bei den Altersturnern stand selbstverständlich **Basketball** bei der Hallenbenutzung im Hauptfokus. An vielen Freitagabenden trafen sich die Altersturner, um mit dem Basketball auf Korbjagd zu gehen. Am häufigsten war Dieter Lohrengel in der Halle und konnte bei der Weihnachtsfeier den Wanderpokal des „Aktivsten Altersturner“ in Empfang nehmen. Neben Basketball wurde alternativ auch Badminton oder Fußball gespielt. Neu hinzugekommen ist Schockball.

Aber auch die Geselligkeit steht oben auf der Liste der Aktivitäten der Altersturner. Im vergangenen Jahr konnten wir vier Altersturnern, die an einem **Freitag Geburtstag** hatten, entsprechend gratulieren.

Bürgermeisterpokalschießen

Hier konnte die gewohnt starke Mannschaft Peinemann³ (Helmut, Uwe u. Dirk) sowie Detlef Mönnich antreten. Nach einem Vorjahres-Vize-Titel konnte dieses mal der Pokal gewonnen werden. Nur mit der Pokalübergabe scheiterte es im ersten Versuch. Der Pokal war verschwunden. Nach Einsatz von Sherlock Holmes konnte der Pokal in Schwiegershausen aufgefunden und im November beim Altersturner-KK-Schießen übergeben werden.

Zu den Traditionen der Altersturner gehören auch die **Pyramiden**. Diese konnten anlässlich der Silberhochzeit von Rolf Vogel gebaut werden. Auch hatten wir eine „Grüne Hochzeit“ und so konnten wir Dirk Peinemann mit Pyramiden standesgemäß gratulieren.

Wie auch in den letzten Jahren wurden diverse **Fahrradtouren** in der Wulftener Umgebung durchgeführt. Grund hierfür ist die geschlossene Turnhalle während der Sommerferien. Der Abschluss, der von Altersturnern geführten Fahrt findet in einer nahegelegenen Lokalität oder bei einem Altersturner statt.

Zurück zu den Wurzeln

Im Herbst führte es die Altersturner zu den Wurzeln der Turner. Es ging nach Freyberg, der Wirkungsstätte von Turn-vater Jahn. An dem Wochenende fand das jährliche Weinfest am Stammsitz der Rotkäppchen- Kelterei statt. So konnte wir neben der auch reichlich Wein aus der Region genießen. Das Foto entstand vor Ludwig-Jahn Museum.



Sektproduktion
Saale Unstrut
dem Friedrich-

KK-Schießen

Im Oktober wurde in den Räumen Schießsportvereines Wulften das Schießen durchgeführt. Im Schießens stand der eine Schuss Turnbruders auf die Ehrenscheibe. ein Schießwettbewerb auf die Kleinkaliberscheiben und auf dem Luftgewehrstand statt. Bei dem Schuss auf die Ehrenscheibe konnte sich Kurt Jork, gefolgt von Detlef Mönnich und Henning Kruse durchsetzen. Nach ein paar gemütlichen Stunden mit entsprechender Stärkung brachten etliche Altersturner die Ehrenscheibe zu Kurt gleich in die Nachbarschaft, wo der Abschluss des alles in allen gelungenen Abend stattfand.

des
traditionelle
Mittelpunkt des
eines jeden
Daneben fand

Bowling

Zum zweiten Mal starteten die Altersturner nach Hattorf zum Bowling. Nach einer kurzen Zugfahrt stiegen 13 Altersturner in den Wettbewerb ein. Nach einigen Durchgängen konnte Henning Kruse den Wanderpokal in Empfang nehmen.

Schnitzeljagd

Links, rechts, rechts, geradeaus, rechts so ging es fast einhundert mal. Oder war es nicht ganz so oft? Zumindest hat uns Turnbruder Henning kreuz und quer durch Wulften gejagt. Nach so machen Schleifen und Extrarunden fanden wir uns im Tennisheim ein. Sprichwörtlich haben wir die Schnitzel gejagt, denn diese gab es. Braunkohl bleibt in der Truhe bis zur nächsten Jagd.

Mit Turnergruß

„Gut Heil“

Lars Müller, Altersturnwart

Wulften, 10. Januar 2004

Jahresbericht 2003 Gymnastikgruppen Elvira Schaper

Die Übungsstunden der Gymnastikgruppen, die regelmäßig am Montag stattfinden, sind immer gut besucht. Etwas mehr Beteiligung an der „Wirbelsäulengymnastik“ würde ich schon begrüßen.

Angeboten wird Gymnastik mit und ohne Handgeräten, rückergerichtetes Turnen und einmal im Monat Step-Aerobic, kleine Spiele, Beckenbodengymnastik, Einsatz des Therabandes und der Einsatz von Hanteln.

In den Sommerferien fahren wir Rad, gehen Schwimmen oder unternehmen Wanderungen. In diesem Jahr haben wir einen „Nostalgetrip“ rund um den Steinberg in Scharzfeld unternommen. Haben uns an alte Zeiten erinnert und die Kinderturnfeste der früheren Jahre Revue passieren lassen.

Am Boßelturnier anlässlich der Sportwoche des TSV nahm auch die Gymnastikgruppe I trotz starker Hitze teil.

Die Gymnastikgruppen I und II sind weiterhin für die Pflege des Kriegerdenkmals zuständig.

Bedanken möchte ich mich bei allen meinen Turnschwestern, die sich immer wieder für die Gruppe einsetzen und mir mit Rat und Tat zur Seite stehen.

**Elvira Schaper
Übungsleiterin**

Bericht für die Jahreshauptversammlung 2003

TSV Sparte Fitness-Gymnastik

Im Frühjahr 2003 trafen wir uns mit einer ausgebildeten Nordic-Walking Instructorin an der Rhumequelle, um an einem Samstagnachmittag einmal diese, gerade im Trend liegende Sportart, auszuprobieren!

Angesprochen werden mit diesem Herz-Kreislauf-Training alle Breiten- und auch Leistungssportler, sowie Ältere und Übergewichtige! Auch für Wiedereinsteiger im Zuge von REHA-Maßnahmen ist Nordic-Walking eine ideale Sportart!

Die Technik ist leicht zu erlernen und ähnelt stark dem Skilanglauf.

Da es viele begeisterte Walker in der Donnerstagsgruppe gibt, war dieses Treffen eine ideale Abwechslung.

Auch in diesem warmen Sommer zogen wir es oft vor zu walken, als in der warmen Halle zu trainieren!

Weiterhin standen Aerobic, Step-Aerobic, Funktionsgymnastik für Rücken, Bauch, Beine und Po, sowie im Winter wieder Skigymnastik auf dem Programm.

An den letzten Übungsabenden im Jahr 2003 haben wir eine kleine Choreographie entworfen, um diese am Jahrhundertball des TSV am 24.01.04 vorzuführen!



Am 18.12.03 trafen wir uns in gemütlicher Runde mit Glühwein und Plätzchen, um das Jahr harmonisch ausklingen zu lassen!

Ich hoffe auch im nächsten Jahr auf weiter gut besuchte Übungsabende und wünsche allen auf diesem Wege Glück, Gesundheit und weiterhin viel Spaß an Bewegung in 2004!!!!

Kerstin Wedekind (ÜL Fitness-u. Gesundheitssport)

Kerstin Wedekind

Jahresbericht Tischtennis

1. Herren:

Die Rückserie lief hervorragend, denn es wurde nur ein Spiel gegen den ungeschlagenen Aufsteiger Freiheit verloren. Man belegte Punktgleich mit dem Tabellenzweiten Badenhausen den 3. Platz.

Es spielten: Volker Mutz 18:15, Carsten Fuchs 21:14, Jürgen Kamrad 20:12, Holger Edeler 11:20, Peter Zimmermann 18:7 und Günter Rusteberg 16:12. Mit zu den zwei Besten Doppeln in der Kreisliga zählten P. Zimmermann und G. Rusteberg bei einer imponierenden Bilanz von 14:2 und V. Mutz - J. Kamrad bei 15:9 Spielen.

In der neuen Saison 2003/04 wirkte Tobias Rusteberg wieder einige Spiele als Nummer 1 erfolgreich mit. Da er in der Rückserie wieder komplett zur Verfügung stehen wird, strebt die 1. Herren zumindest den 2. Platz an, der zu den Relegationsspielen um den Aufstieg berechtigen. Die Herbstserie wurde auf dem 5. Platz mit 11:7 Punkten beendet, wobei mit einer spannenden Rückrunde zu rechnen ist, da zwischen dem Tabellenersten Tettenborn und dem Achten Hörden nur sechs Punkten liegen.

2. Herren

Auch nach der Rückrunde der Saison 2002/03 belegte die 2. Mannschaft mit 31:9 Punkten den 3. Tabellenplatz. Da Bad Lauterberg auf den Aufstieg verzichtete konnte die 2. Herren in die 2. Kreisklasse aufsteigen. Dabei ist besonders zu erwähnen, das „Oldie“ Gerhard Bertram mit 24:7 Spielen bester Spieler im unteren Paarkreuz war.

Da in der 2. Kreisklasse mit sechs Spielern gespielt wird, war das Ziel für die neue Saison ein Nichtabstiegsplatz zu belegen. Dies gelang trotz personeller Engpässe. Bei einem Punktstand von 6:12 liegt man auf dem 7. Platz. In der Rückrunde sieht es recht positiv aus, da Peter Zimmermann aus der 1. Mannschaft und Steffen Rusteberg (reaktiviert) die Mannschaft verstärken werden. Mit folgender Aufstellung wird in der Rückserie gespielt: 1. P. Zimmermann, 2. G. Bertram, 3. Christoph Kutsche, 4. Manfred Becker, 5. Dirk Engelke, 6. Stefan Bierwirth. Dazu gehören Uwe Dybowski, Oliver Fuchs, Helmut Waßmann und St. Rusteberg zum Team.

Jugend

Für die größte Freude im Lager der TT-Sparte sorgte im Jahr 2003 die Jugendmannschaft, die mit 24:4 Punkten Meister in der Kreisklasse wurde. Die Ergebnisse: Stefan Bierwirth 22:6, Pascal Diedrich 15:4, Kevin Herb 12:3, Sven Heinrich 10:0 und Björn Böning 3:2.

In der neuen Saison standen in der Hinrunde zum Teil nur drei Spieler zur Verfügung, so dass der 2. Platz nach der Hinrunde ein sehr gutes Ergebnis darstellt. Bester Einzelspieler war P. Diedrich mit 10:0 Siege!

Schüler

Großen Zulauf hatten die Mini-Meisterschaften 2003 mit 21 Teilnehmern.

Dabei belegten Kevin Strüver, Fabian Dybowski, Julian Geile und Alexander Ohnesorge die ersten vier Plätze.

Beim Kreisentscheid der Mini-Meisterschaften konnte der TSV einen großen Erfolg verbuchen. Bei den 8-10jährigen konnten die ersten drei Plätze belegt werden. Kevin Strüver wurde Sieger vor F. Dybowski und A. Ohnesorge. In der Altersklasse der 11-12jährigen überraschte Julian Geile mit dem 1. Platz. Auch der fünfte Teilnehmer aus Wulften, Philip Imse, konnte mit dem 4. Platz voll überzeugen.

Der Bezirksentscheid fand dann in Uslar statt. Dabei konnten sich K. Strüver, F. Dybowski und A. Ohnesorge bis ins Achtelfinale spielen. Nur ein Sieg fehlte zu einer Teilnahme am Landesentscheid.

Bei den Kreismeisterschaften in Herzberg wurde Alexander Ohnesorge in seiner Altersklasse Vizemeister.

Bei den Punktspielen sind die Schüler mit Abstand die jüngste Mannschaft in der Kreisliga. Mit 6:10 Punkten wird nach der Hinserie ein guter 6. Platz von zehn Mannschaften eingenommen. Es kamen zum Einsatz: K. Strüver, F. Dybowski, A. Ohnesorge, J. Geile und Nico vom Hofe.

Das Training der Schüler und Jugend findet übrigens jeden Mittwoch von 18.00 – 20.00 Uhr statt, interessierte Kinder können jederzeit vorbei schauen. Tischtennisschläger können gestellt werden.

Bei verschiedenen Turnieren konnten wieder mehrere vordere Plätze von den aktiven des TSV belegt werden.

Besonders zu erwähnen sind mal die „Kamrad-Open“, ein Einladungsturnier was schon seit einigen Jahren in Wulften statt findet. Bei dem Vorgabe-Turnier nehmen Spieler aus dem ganzen südlichen Bezirk von der Oberliga bis zur 4. Kreisklasse teil und sorgen für eine besondere Turnier-Atmosphäre.

Allen Mitgliedern des TSV Eintracht Wulften wünsche ich ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2004.

Jürgen Kamrad
(Tischtennisfachwart)

Jahresbericht Volleyballsparte

Damen:

Wie in der Saison 2002/2003 konnte die Meisterschaft auf einem 3. Platz beendet werden. Mit diesem Tabellenplatz wurde die Relegation zur Bezirksliga nur knapp verpasst.

In der laufenden Saison wird zur Zeit wieder der 3. Tabellenplatz belegt. Es führt hier Grone IV verlustpunktfrei die Tabelle an, gefolgt von Hann.Münden mit 14:4 Punkten und Wulften mit 14:6 Punkten. Durch den Sieg am 20.12.03 in Hann.Münden ist die Möglichkeit auf Tabellenplatz 2 und der damit verbundenen Relegation für die Bezirksliga durchaus noch möglich.

Auch in dieser Saison konnte Wulften im Bezirkspokal wieder die 4. Runde erreichen, wobei hier das Aus erwartungsmäßig gegen eine Bezirksligamannschaft erfolgte.

Herren

In der Saison 2002/2003 konnte am letzten Spieltag nur aufgrund des besseren Satzverhältnisses, vor der Mannschaft aus Tettenborn, die Meisterschaft gefeiert werden. Beide Mannschaften verloren jeweils nur das Auswärtsspiel gegen einander und hätten daher jeder die Meisterschaft verdient gehabt.

Leider konnte nach dem Aufstieg in die Bezirksklasse bisher noch nicht an die gute Form der Vorsaison angeknüpft werden. Nach 8 Spieltagen und zum Teil deutlichen Niederlagen konnte bisher nur ein Spiel gewonnen werden. Die Mannschaft belegt z.Z. den 8. und somit vorletzten Tabellenplatz. Dieser Platz würde bedeuten, dass man in der Relegation gegen den Vizemeister der Kreisliga antreten muss. Es besteht allerdings noch die Chance in der Rückrunde durch bessere Leistungen einige Spiele zu gewinnen.

Zum Abschluss möchte ich mich bei allen Aktiven für die gute Zusammenarbeit bedanken. Insbesondere gilt mein Dank Nicola und Stefan Kellner für ihren Einsatz und die geleistete Arbeit.

Interessenten am Volleyball sind jederzeit willkommen.

Das Training der Damen findet Dienstags zwischen 20.15 Uhr und 22.00 Uhr und das Training der Herren Donnerstags von 20.00 Uhr – 22.30 Uhr. Statt.

Allen Mitgliedern des TSV Eintracht Wulften ein gesundes erfolgreiches Jahr 2004.

Gisbert Scholz
(Volleyballfachwart)

Zum Abschluss noch ein paar Zahlen zu dem Internet-Auftritt des TSV:

Abrufzahlen im Jahr 2003:

Gesamtzahl Seiten: 1065,

Gesamtzahl PageImpressions: 180828 – Tendenz steigend